



Qualitätsstandards

Ärzte:

Der Chefarzt bzw. ärztliche Leiter muss ein diplomierter, zertifizierter Arzt für Moderne Mayr-Medizin sein. Bei Abwesenheit des Chefarztes bzw. ärztlichen Leiters muss ein anderer zertifizierter Arzt mit Qualitätssiegel für Moderne Mayr-Medizin verfügbar sein. Die nachgeordneten Ärzte müssen mindestens einen Mayr-Kurs absolviert haben und innerhalb von drei Jahren ab Eintrittsdatum einen weiteren Mayr-Kurs besuchen. In einem zertifizierten Mayr-Zentrum ist an zwei Tagen pro Woche erlaubt, dass der Mayr-Arzt lediglich telefonische Erreichbarkeit gewährleistet. Die ärztliche Notfallversorgung und die Kommunikation des Mayr-Arztes mit dem Notarzt müssen jederzeit gewährleistet sein.

Therapie:

Pro Gast sind mindestens 3 Bauchbehandlungen pro Woche durchzuführen. Diese dürfen nur von einem Arzt durchgeführt werden, der mindestens einen Ausbildungskurs in Diagnostik und Therapie nach F. X. Mayr absolviert hat. Alle therapeutischen Maßnahmen müssen in der Patienten-Kartei dokumentiert werden.

Küche:

Es dürfen den Patienten keine Diäten und Getränke angeboten werden, die im Widerspruch zur Mayr Therapie stehen. Der Küchenchef muss dahingehend geschult sein. Der Chefarzt ist für die Diätetik der Küche verantwortlich.

Information:

Es muss eine ausführliche Patienteninformation in Wort und Schrift über die Prinzipien, die Durchführung, die Ausleitung der Mayr Therapie sowie über das gesunde Leben im Sinne Mayrs im Alltag geboten werden.

Überprüfung der Kriterien:

Alle zertifizierten Mayr-Häuser erklären sich einverstanden, ihren Betrieb in regelmäßigen Abständen auf die Einhaltung der Zertifizierungsrichtlinien von einem, durch den Vorstand der Int. Gesellschaft der Mayr-Ärzte angekündigten Prüfer, überprüfen zu lassen.

Fallberichte:

Alle zertifizierten Zentren sollen pro Jahr 5 „Fälle“ dokumentieren. Diese Dokumentation hilft auch Ihnen in Ihrer Qualitätssicherung und kann natürlich anonymisiert auch für Vorträge und Argumentationen gegenüber Kollegen und Journalisten verwendet werden.

Kosten:

Jahresgebühr	€ 1.250,-- (exklusive Steuer)
Zertifizierung	€ 700,-- + Reisespesen